



PRIME INFORMATION

Ausgabe Juni 2020

Wann erholt sich der Konsum?

Diese Frage ist zentral für die Geschwindigkeit der Wirtschaftserholung. In den entwickelten Volkswirtschaften macht der Konsum ca. 2/3 des erwirtschafteten Bruttoinlandsproduktes aus.

Die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus in Kombination mit hohen finanziellen Unterstützungen haben dazu geführt das generell der Konsum stärker eingebrochen ist als die Einkommen. Dadurch haben in den entwickelten Volkswirtschaften vor allem Rentner, die mittleren und höheren Einkommensbezieher und in den USA zusätzlich auch tiefere Einkommensschichten (staatliche Zahlungen liegen oft über den Löhnen) zusätzliche Ersparnisse aufgebaut.

Da die Einschränkungen aufgrund des Coronavirus in den entwickelten Volkswirtschaften nach und nach zurückgenommen werden stellt sich die Frage ob diese unfreiwilligen, zusätzlichen Ersparnisse zu einer rascheren und deutlichen Steigerung des Konsums führen? Die Antwort hängt von der weiteren Entwicklung des Virus, der Arbeitslosigkeit und den staatlichen Unterstützungen ab.

Die erzwungenen Ersparnisse lassen sich annähernd mit Steuerermäßigungen vergleichen. Man hat unerwartet eine gewisse Summe zusätzlich zur Verfügung. Erfahrungsgemäß werden die meisten Steuerermäßigungen innerhalb von 2 Quartalen konsumiert, wobei vor allem höherpreisige Produkte gekauft werden. Damit könnte der Konsum im 3. und 4. Quartal 2020 eine deutliche Beschleunigung erfahren.

Prime Assets Strategie 2020/21

Wir legen das Basisszenario des IWF unserer Strategie für 2020/21 zugrunde. Damit rechnen wir 2020 mit einer stark schrumpfenden Weltwirtschaft, vor allem im ersten Halbjahr. Im zweiten Halbjahr sollte eine allmähliche Erholung der Weltwirtschaft einsetzen und erst 2021 kommt es wieder zu einem deutlichen Wachstum.

Die Zinssenkungen in den USA erschweren es Investoren bei sicheren Veranlagungen wie Geldmarktprodukte bzw. Staatsanleihen noch positive Erträge zu erwirtschaften. Erträge über der Inflationsrate sind durchwegs nur mehr mit risikoreicheren Anleihekategorien wie High Yield Unternehmensanleihen und Anleihen der Schwellenländer erzielbar.

Im Aktienbereich setzen wir weiter auf Fonds mit großen stabilen Dividendenwerten (Nahrungsmittel, Versorger etc.) und mischen zunehmend Branchen wie Technologie, Medizintechnik, Robotik und Nachhaltigkeitsthemen wie Wassertechnologie bei.

In Summe halten wir 2020/21 an einer kontrollierten risikobereiten Portfolioausrichtung fest. Persönlicher Anlagehorizont, Risikobereitschaft, Verlusttoleranz und Liquiditätsbedarf sind dafür Schlüsselkriterien. Auf jeden Fall empfehlen wir weiterhin eine breit gestreute und langfristig orientierte Portfoliogestaltung.

*MMag. Dr. Ferdinand Wirth, CFP®, EFA®
Mag. Andreas Hahn*

Ihr Weg in eine wertvolle Zukunft.

Prime Assets Consulting GmbH
Mahlerstraße 14/Dachgeschoß
1010 Wien Österreich
Tel. +43-664-24 300 86
Mail. office@primeassets.eu

Die regelmäßig publizierte „Prime Information“ berichtet über interessante Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen im Bereich Wirtschaft und Finanzen.

Informationen zu Prime Assets Consulting GmbH und unseren angebotenen Dienstleistungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.primeassets.eu.